

NEUE ABENTEUER MIT DER M.O.I.N.-Bande



Ausgabe 15  
August 2024



# myTime FOR KIDS

DAS MAGAZIN DES MOIN FAMILY-CLUBS

Alles über  
ERFINDUNGEN

SPAB,  
Wissen &  
RÄTSEL



Wir zeigen  
dir geniale  
ERFINDUNGEN!



## HEY, SPIELST DU ...



... auch so gerne Fußball wie wir? Bälle haben die Menschen schon vor vielen tausend Jahren erfunden – zuerst waren sie **mit Federn oder Tierhaaren gefüllt**. Erst später fand jemand heraus, dass man Bälle auch mit Luft füllen und so viel besser damit spielen kann. Ohne **diese Erfindung würden wir wohl heute nicht so gerne kicken**. Mehr über **Erfindungen und Menschen, die sie sich ausgedacht haben**, verraten wir dir in diesem Heft!

Seite  
12



FAKTEN ÜBER  
DELFINEN



DAS TELEFON  
IM LAUFE DER ZEIT

Seite  
10



WOW, SO EINE  
BROTDOSE VON  
UNS HÄTTE ICH  
AUCH GERN!

## GEWINNSPIEL

In die **M.O.I.N.-Bande Brotlosen** passt alles rein, was ihr für eine gesunde Pause braucht!

**Alle Erstklässler** von insgesamt **70 Grundschulen** haben die Chance, eine davon **zu gewinnen!**

Dazu können sich Eltern, Lehrer oder Schulleiter, die eine MOIN CARD besitzen, mit „ihrer“

Grundschule in der Zeit vom 22.8.-5.9. über **[www.moincard.de/brotdose](http://www.moincard.de/brotdose)** bewerben. Achtung: Mitmachen können Sie erst, wenn die exakte Anzahl der Kinder feststeht, die eingeschult werden.

Einsendeschluss: 5.9.2024





# WELLE KÖPFCHEN!

**Wir alle sind jeden Tag von Erfindungen umgeben. Glaubst du nicht? Dann entdecke sie zusammen mit der M.O.I.N.-Bande!**

Schon wenn du morgens aufstehst und das **Licht** anschaltest, **benutzt du die erste Erfindung**. Weiter geht es beim Aufdrehen des **Wasserhahns**. Auch die **Toilette** mit der **Klospülung** ist eine Erfindung. Ebenso der **Kühlschrank**, aus dem du die kalte Milch herausholst. Das **Radio**, aus dem die Musik kommt. Der **Toaster**, der **Herd** und die **Geschirrspülmaschine**. Das **Handy**, das du oder deine Eltern benutzen. Das **Fahrrad**, mit dem du zur Schule fährst. Und der **Bus** oder das **Auto**. Und so weiter ... Die Liste ist superlang! Und jedes Jahr kommen **Tausende neue Erfindungen** dazu. Schau dich mal bei dir zu Hause um und zähle alle Erfindungen, die du siehst!



**HEY NICK, IST DEINE  
NEUESTE ERFINDUNG  
SCHON FERTIG?**



**ÄHM ...  
NOCH NICHT  
GANZ PERFECT,  
WÜRD EICH  
SAGEN ...**

# WIE ENTSTEHEN ERFINDUNGEN?



Die meisten wichtigen **Erfindungen** für die Menschen sind solche, die das **Leben erleichtern**. Zum Beispiel war es unheimlich schwer, **Sachen von A nach B** zu transportieren, bevor es das Rad gab. Da wurde alles von den Menschen getragen oder über den Boden gezogen wie mit einem Schlitten.

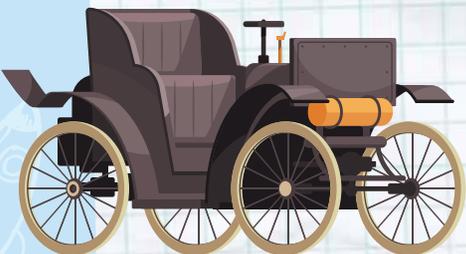
Vor **ca. 5.000 Jahren** wurde dann im Land Mesopotamien, dem heutigen Irak, wahrscheinlich **das erste Rad erfunden**. Damit wurden dann Wagen gebaut, auf denen man Dinge oder Menschen transportieren konnte.

Fernseher

## FINDEN DIE MENSCHEN ERFINDUNGEN GUT?



Nein, am Anfang meist nicht! **Viele Menschen reagieren skeptisch auf Erfindungen**. Als das Fernsehen erfunden wurde, sagte ein berühmter Filmproduzent: „**Den Leuten wird es langweilig werden, jeden Abend in so eine kleine Holzkiste zu starren.**“ Damit lag er total falsch! Auch bei der Erfindung des Autos gab es viele Leute, die dachten, das sei totaler Quatsch. Der damalige Kaiser von Deutschland, Wilhelm II., sagte: „**Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung.**“ Wenn er noch leben würde, würde er sich ganz schön wundern, was bei uns auf den Straßen los ist!



Du siehst also: Wenn du eine Idee hast oder eine Erfindung machst, **lass dir bloß von niemandem einreden**, dass sie nicht gut ist.



# WAS SIND DIE NEUESTEN ERFINDUNGEN?



Von **KI**, kurz für **künstliche Intelligenz**, hast du wahrscheinlich schon gehört – oder sie im Internet sogar schon benutzt, zum Beispiel mit **ChatGPT**. Viele Erfinder arbeiten daran, dass KI immer besser und schlauer wird.

Viel getüftelt wird gerade auch an **Robotern**, die Arbeiten verrichten sollen – zum Beispiel in Altenheimen oder in Restaurants. Es gibt schon Roboter, die als **Kellner eingesetzt** werden (s. Foto).

COOL



**WAS ICH GERN  
ERFINDEN WÜRD?  
EINE KINDERZIMMER-  
AUFRÄUMMASCHINE!**

## WIE WERDE ICH ERFINDER?

Erfinder bzw. Erfinderin kannst auch du werden. Dazu braucht man erstmal eine gute Idee. **Erfinde am besten etwas, was du selbst gerne hättest.** Du kannst die Idee aufschreiben oder zeichnen. Dann entwickelt man einen **sogenannten Prototypen**, also ein erstes Modell der Idee. Bist du damit zufrieden, kannst du die Erfindung beim **Patentamt anmelden**. Damit stellst du sicher, dass du als Erfinder **offiziell eingetragen** wirst. Danach kann niemand die Idee klauen. Die **Anmeldung kostet Geld!** Außerdem müssen die Prozedur deine Eltern für dich übernehmen, wenn du unter 18 Jahre alt bist.



# BERÜHMTE ERFINDER

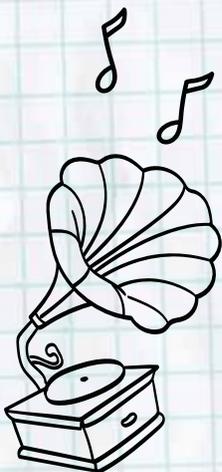
## & IHRE IDEEN

### JOHANNES GUTENBERG



Der Mainzer Johannes Gensfleisch, genannt „Gutenberg“, entwickelte im 15. Jahrhundert ein Verfahren, um **Buchstaben leichter in Bücher zu drucken**. Die wurden vorher oft mit der Hand geschrieben, was seeeehr lange dauerte. Die einzelnen Blei-Buchstaben von Gutenberg konnten wiederverwendet werden. **Damit druckte er 150 Exemplare der Bibel auf Papier** – das waren damals unheimlich viele Bücher auf einmal.

### THOMAS ALVA EDISON



Der US-Amerikaner war einer der **erfolgreichsten Erfinder** des 20. Jahrhunderts. Er erfand die **erste Glühbirne, die wirklich funktionierte**. Eine seiner weiteren wichtigen Erfindungen war im Jahr 1877 der **Phonograph**. Das war ein Gerät, das Schall aufzeichnen und wiedergeben konnte. Daraus wurde erst das Grammophon, dann der **Plattenspieler** entwickelt.



### MARIE CURIE

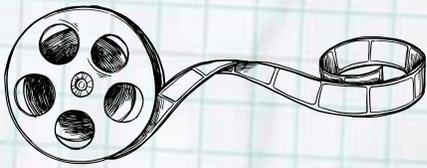
Zusammen mit ihrem Ehemann Pierre erforschte die Physikerin die **Radioaktivität**. Dadurch konnte man später zum Beispiel Röntgengeräte bauen und **so in den Körper hineinschauen** – vielleicht wurdest du auch schon mal geröntgt?

## LOUIS BRAILLE

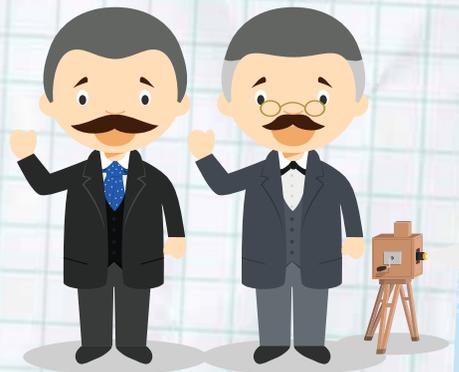


Vielleicht hast du schon mal von der „**Brailleschrift**“ gehört, mit der **blinde Menschen durch Ertasten von Punkten lesen können?** Erfunden wurde sie im Jahr 1824 vom damals 15-jährigen Franzosen Louis Braille, der selbst blind war.

So sieht die Brailleschrift aus

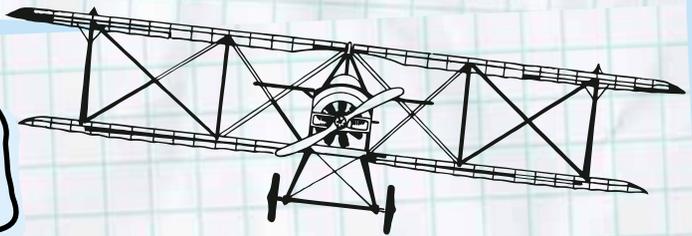


Die beiden Brüder aus Frankreich gelten als **Erfinder des Kinos**, auch wenn daran – wie bei vielen anderen Erfindungen – noch andere Personen beteiligt waren. Sie meldeten 1895 das Patent für ihren „**Kinematographen**“ an. Damit zeigten sie erstmals Zuschauern sehr kurze Filme. **Der erste Film zeigte, wie ein Zug in einen Bahnhof einfährt.**



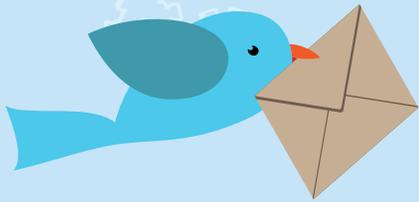
## AUGUSTE & LOUIS LUMIÈRE

## WILBUR & ORVILLE WRIGHT



Den Traum, fliegen zu können, verfolgten viele Erfinder. Die Brüder Wilbur und Orville Wright aus den USA waren die ersten, denen es gelang, mit einem **motorisierten Flugzeug** eine längere Zeit in der Luft zu bleiben. Der erste Flug am 17. Dezember 1903 dauerte **12 Sekunden.**

# DAS TELEFON IM LAUFE DER ZEIT



Als es das Telefon noch nicht gab, war es sehr **umständlich**, Personen etwas mitzuteilen, die zum Beispiel in einer anderen Stadt wohnten. Man musste einen **Brief schreiben** oder **einen Boten** schicken, der eine mündliche Nachricht überbrachte.

1876

An der **Erfindung des Telefons** waren verschiedene Leute beteiligt: Der deutsche **Lehrer Phillip Reis** baute bereits im Jahr 1861 einen Apparat, der Töne durch eine elektrische Leitung transportieren konnte. Viele andere Forscher haben ebenfalls am Telefon getüftelt. Der offizielle Erfinder ist **Alexander Graham Bell** – aber nur, weil er 1876 als erster das Patent dafür **beim Patentamt** angemeldet hat.



1881

1881 gab es in **Berlin** als erste Stadt in Deutschland eine sogenannte „**Fernsprechvermittlungsstelle**“. Etwa 130 (reiche) Berliner hatten zu der Zeit ein Telefon. Es sah aus wie ein **großer Kasten** mit einer Kurbel an der Seite. Wer telefonieren wollte, konnte die andere Person aber **nicht direkt anrufen**, sondern rief zuerst bei der allgemeinen Vermittlungsstelle an. Dann steckten die Frauen, die dort arbeiteten, die **Kabel per Hand** so um, dass man mit der gewünschten Person telefonieren konnte. **Ganz schön kompliziert!**

RING  
RING

1904



1904 wurde die erste **Telefonzelle** in einer Straße aufgestellt. Eine tolle Erfindung, fanden die Leute. So konnte man auch von **unterwegs** zu Hause oder woanders anrufen, zum Beispiel, wenn man sagen wollte, dass man später kommt. Man musste natürlich erst eine „Zelle“ suchen. Dann steckte man **Geld ins Telefon**, danach konnte man telefonieren. Ein paar wenige Telefonzellen gibt es übrigens heute noch – aber sie sollen bald abgebaut werden, weil sie niemand mehr benutzt.

1980er

So sahen viele Telefone aus, als deine Eltern noch Kinder waren. Neu war damals, dass statt einer runden Wählscheibe **Tasten** zum Drücken auf dem Telefon waren.



1999



**Eine Welt ohne Handy** kannst du dir wahrscheinlich gar nicht vorstellen. Erfunden wurde es 1973 vom Forscher Martin Cooper. Doch erst ab Ende der 1990er-Jahre benutzten viele Menschen Handys. Damals waren sie noch **viel größer** als heute. So, wie du sie heute kennst – mit großem Touchscreen – sehen die Mobiltelefone erst seit **2007** aus. Da brachte die Firma Apple das erste **iPhone** auf den Markt.

2024



HEY NICK, WIE GEHT ES DIR?

ÄH - GUT, DANKE. ABER DU WEIßT SCHON, DASS ICH DIREKT NEBEN DIR STEHE?





Keks



# DIE M.O.I.N.-BANDE UND DIE ERFINDUNG

Seife

**W**artet auf mich!", rief Nick seinen Freunden von der M.O.I.N.-Bande zu. Max, Okka und Ida blieben stehen. „Wo warst du denn?“, fragte Ida. „Wir haben dich nach der Schule schon überall gesucht!“ Nick machte ein wichtiges Gesicht: „Ich musste noch mal zu Frau Meier. Stellt euch vor, sie hat gefragt, ob wir **beim Schulwettbewerb für Erfindungen mitmachen möchten!**“ „Wir alle zusammen?“, fragte Max neugierig. „Ja, klar!“, antwortete Nick, „ich habe uns direkt angemeldet. **In zwei Wochen gibt's dann ein großes Fest in der Aula mit Preisverleihung! Jede Gruppe soll ihre Erfindung und etwas zu essen mitbringen.**“ „Mensch, das ist ja aufregend!“ freute sich Okka. „Ja“, fand auch Max. „Vielleicht machen wir ja eine Erfindung, die in die Geschichte eingeht!“

Am Nachmittag trafen sich die vier Freunde bei Okka zu Hause, um an der Erfindung zu arbeiten. **Doch nach zwei Stunden hatten sie immer noch keine Idee.** „Es gibt schon so wahnsinnig viele

Erfindungen“, seufzte Okka. „Uns wird schon noch etwas einfallen“, tröstete Ida. „Vielleicht eine Maschine, die selber Brot backen kann?“ „Ist schon erfunden“, warf Max ein. „Mein Vater hat eine Brotbackmaschine.“ „Wie wäre es mit einem Hundehalsband, das im Dunkeln leuchtet?“, schlug Ida vor. „Das gibt es auch schon!“, winkte Okka ab. Nick sprang auf: „Leute, ich hab's! Wir erfinden eine Maschine, die Namen für Erfindungen erfindet!“ Die anderen jubelten. **„Super Idee, Nick!“, rief Max und klatschte in die Hände. „Lass uns gleich loslegen!“**

**In den folgenden zwei Wochen arbeiteten Max, Okka, Ida und Nick in jeder freien Minute an ihrer Erfindungsmaschine.** Sie fertigten aus Holz einen Kasten, in den sie ein Windrad bauten. An der Seite befestigten sie eine Kurbel. In den Kasten warfen sie jede Menge Karten. Auf jeder Karte stand ein Wort. Drehte man an der Kurbel, wurden die Karten durcheinandergemischt. Man konnte mit der Hand durch eine Öffnung fassen und zwei Kar-

Topf

ten herausnehmen, die dann den Namen der Erfindung ergaben. Aus den Wörtern „Bonbon“ und „Seife“ wurde zum Beispiel: „Bonbonseife“. Oft kamen aber auch Wörter heraus, die gar keinen Sinn machten, zum Beispiel „Tassenheft“ oder „Tischtopf“. **„Perfekt ist die Maschine noch nicht“, ärgerte sich Nick. „Und morgen ist schon der Wettbewerb!“**

„Ich denke auch nicht, dass wir damit gewinnen“, bemerkte Okka. **„Aber jetzt müssen wir Ida beim Backen fürs Büfett helfen – sie hat ein tolles Schokokeksrezept ausgesucht!“**

Am nächsten Tag war es so weit: **In der Aula standen Tische, auf denen jede Gruppe ihre Erfindung aufgebaut hatte.** Auch die Erfindungsmaschine der M.O.I.N.-Bande thronte auf ihrem Platz. Nur Ida fehlte noch. Okka schaute nervös auf ihre Uhr: Wo blieb sie bloß? Frau Meier ging mit zwei anderen Lehrern von Tisch zu Tisch. Sie waren die Preisrichter.

**Endlich kam Ida hereingestürmt, doch sie sah nicht glücklich aus.** Sie hielt ihren Freunden das Backblech vor die Nase, auf dem gestern noch die schönen selbst gebackenen Schokokekse gelegen hatten. **Jetzt waren alle kaputt.** „Ich bin gestolpert“, sagte sie geknickt. Max legte den Arm um sie. „Sei nicht traurig, die Kekse schmecken bestimmt trotzdem.“

**Da hatte Nick eine Idee:** Er suchte zwei Karten aus der Erfindungsmaschine und legte sie neben das Backblech. „Oh, schau mal“, rief Okka. **„Jetzt heißen die Kekse Krümelberg!“** Da blieb Frau Meier mit der Jury vor ihrem Tisch stehen. Als Erstes naschte sie von den Kekskrümeln „Die schmecken ja köstlich“, lobte sie. „Und so ein kreativer Name – **ich denke, da müssen wir einen Sonderpreis vergeben!**“ Die Freunde von der M.O.I.N.-Bande strahlten, und Okka rief: **„Toll, dann sind wir jetzt echte Erfinder!“**



**ICH BIN  
GESTOLPERT ...**

**SEI NICHT  
TRAURIG,  
DIE KEKSE  
SCHMECKEN  
BESTIMMT  
TROTZDEM!**

# FAKTEN ÜBER DELFINEN, ...

... die du vielleicht  
noch nicht kennst!

**ECHT?**

## **Delfine geben sich Namen!**

Und zwar, indem jeder von ihnen eine eigene Tonfolge pfeifen kann. Die anderen Delfine in ihrer Gruppe merken sich diese Töne, können sich so direkt „ansprechen“ und sich zum Beispiel Aufgaben zuteilen.

DIE TIERE LEBEN IN GRUPPEN ZUSAMMEN, DIE NENNT MAN „DELFIN-SCHULEN“. DIESE SIND UNTERSCHIEDLICH GROß, ES KÖNNEN BIS ZU 100 TIERE DARIN LEBEN.

OFT SIEHT ES SO AUS, ALS OB DELFINE LACHEN. SIE ÖFFNEN DIE SCHNAUZE UND SCHNATTERN DABEI – DAMIT WOLLEN SIE SICH VERSTÄNDIGEN, ABER EIN LACHEN IST ES NICHT.

Ohh!

**Spielen steht hoch im Kurs!**

Delfine toben gerne in den Wellen herum. Manchmal spielen sie auch mit Treibholz oder mit Möwen, die sie unter Wasser tauchen.

COOL

### „Sehen“ unter Wasser

Delfine haben zwar Augen, aber unter Wasser orientieren sie sich mithilfe von Schallwellen – ähnlich wie Fledermäuse. Sie erzeugen in ihren Nasengängen Laute und stoßen sie über ihre Stirn aus. Wenn Gegenstände – das können Hindernisse oder eine mögliche Beute sein – im Weg sind, kommen die Schallwellen zu ihnen zurück.

DELFINE SIND KEINE FISCHÉ, SONDERN SÄUGETIERÉ, OBWOHL SIE IM MEER LEBEN. SIE FRESSEN AM LIEBSTEN FISCHÉ UND MÜSSEN IMMER MAL WIEDER AUFTAUCHEN, UM LUFT ZU HOLEN.

**ICH WÜRDÉ AUCH GERN SO ÜBERS WASSER SPRINGEN KÖNNEN WIE EIN DELFIN!**

# M.O.I.N.-Bande-

# RÄTSEL

Hilf der M.O.I.N.-  
Bande beim Lösen  
der Aufgaben!

FINDE 7 UNTERSCHIEDE



Auflösung: Blubberlinsen am Reagenzglas, Flamme fehlt, Glasflasche am linken Rand fehlt, Schale vorn links fehlt, Brillenfärbef, gelber Deckel auf Glas rechts, Reagenzglas mit gelber Flüssigkeit rechts

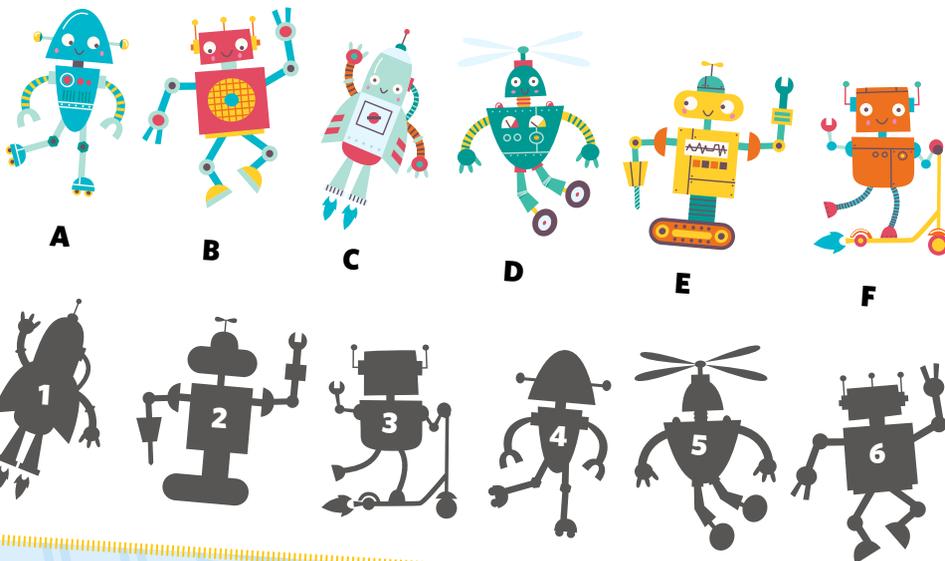
**ERGÄNZE DIE BILDER SO, DASS SIE  
IN JEDER SPALTE UND ZEILE NUR  
EINMAL AUFTAUCHEN**


### IMPRESSUM

Herausgeber: J. Bünting Beteiligungs AG, Brunnenstraße 37, 26789 Leer • Telefon 0491/80 80 • E-Mail info@buenting.de • Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Christiane Kolass • Umsetzung: Format Communications Consultants GmbH, Spritzenplatz 9, 22765 Hamburg • Tel. 040/28 41 89 500 • E-Mail: info@format-communications.com • Redaktion: Katharina Morgenstern, Linn Schmidt, Annette Wiencke • Grafik: Janka Klemke, Sylva Teschner • Druck: Evers-Druck GmbH | Eversfrank Gruppe, Ernst-Günter-Albers-Straße 13, 25704 Meldorf

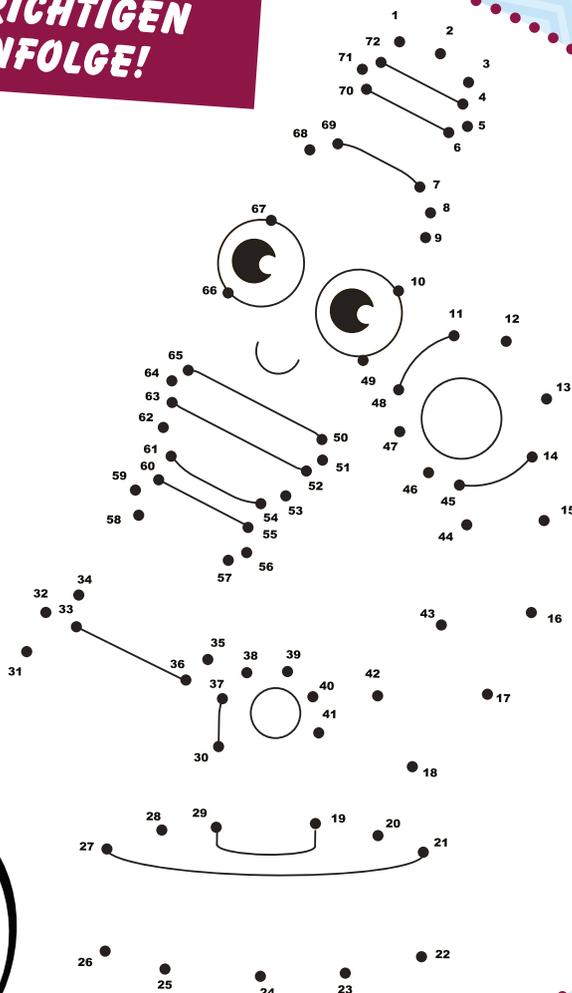


# WELCHER SCHATTEN GEHÖRT ZU WELCHEM ROBOTER?



Auflösung: A4, B6, C1, D5, E2, F3

## VERBINDE DIE ZAHLEN IN DER RICHTIGEN REIHENFOLGE!



**WAS IST FLÜSSIGER ALS WASSER? HAUSAUFGABEN – DIE SIND ÜBERFLÜSSIG!**



# Entdecke die Welt der **M.O.I.N.** **BANDE**

EXKLUSIV  
FÜR CLUB  
MITGLIEDER

- ✓ Coupons und Rabatte
- ✓ Aktionen und Gewinnspiele
- ✓ Freizeit- und Ferienangebote
- ✓ Geburtstagsgeschenke vom 1. bis zum 12. Geburtstag
- ✓ Kindermagazin uvm.

## Und so gehts:

### Mit MOIN CARD:

Auf [moincard.de/moin-family](http://moincard.de/moin-family) gehen und für den Moin Family Club registrieren.

### Ohne MOIN CARD:

Auf [moincard.de](http://moincard.de) zuerst für die MOIN CARD und im zweiten Schritt für den Moin Family Club registrieren.

